

Bericht

8. Juli 2021

ZITATE VON LEHRKRÄFTEN

20 Jahre Unterrichtsförderung

„Unser Engagement für die Chemie, unsere Freude am Experimentieren und unser Ansinnen, die eigene Freude an diesem Fach den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wird seit vielen Jahren vom Fonds unterstützt.“

Mit der Unterrichtsförderung kann gezielt die Ausstattung für Experimente erweitert werden, z.B. neue Messtechnik oder ausgefallene Dinge, für die es im Haushalt normalerweise keine Mittel gibt. Das kommt 1:1 dem Chemieunterricht zugute. Über die Jahre konnten wir uns eine funktionale Chemiesammlung aufbauen, auf die ich wirklich stolz bin.

Wir haben Freude beim Experimentieren. So können wir immer neue Begeisterte gewinnen, mit ihnen über die Jahre kontinuierlich arbeiten und Talente hervorbringen.“

Dr. Uta Purgahn

Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erfurt

„Tughana: „Ich bin jetzt auf der weiterführenden Schule und alles was wir in Chemie theoretisch behandeln, haben wir an der Realschule mit Versuchen schon durchgeführt.“

Marcel: „Durch die Chemie-AG an der Realschule wusste ich, was ich nach der Schule machen wollte. Heute mache ich eine Ausbildung bei der BASF als Chemielaborant.“

Diese Aussagen von ehemaligen Schülerinnen und Schülern belegen recht deutlich, was durch die Förderung des Fonds der Chemischen Industrie an der Realschule Neckargemünd erst möglich wurde.

Der praktische Unterricht konnte in kleineren Experimentiergruppen durchgeführt werden, da durch die finanzielle Unterstützung mehr Experimentiermaterial (zum Beispiel Liebig-Kühler zur Destillation von Alkohol oder Infrarot-Thermometer) zur Verfügung stand.

Zusammen mit der Chemie-AG, die auch durch Mittel des Fonds finanziert wurde, weckte und

förderte dies das Interesse und war bei einigen Schülern richtungsweisend für ihre weitere schulische und berufliche Entwicklung.

Bei den Tagen der offenen Tür konnten durch Schülerversuche auch den Eltern gezeigt werden, was im experimentellen Unterricht gemacht wird.“

Christiane König
Realschule Neckargemünd

„Das Engagement des VCI für die Schulen erleben wir als Erfolgsgeschichte. Durch diese Unterstützung wird der naturwissenschaftliche Unterricht handlungsorientierter, ganzheitlicher, interessanter und nachhaltiger.

Wenn ich an den Fonds der Chemischen Industrie denke, fällt mir sofort die Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung des Gentechnik-Experiments Blue Genes ein. Darauf werde ich auch noch nach Jahren angesprochen. Dieser komplexe und teure Versuch ist nur aufgrund der großzügigen Unterstützung durch den VCI zu realisieren.

Öffnet man die Schranktüren unserer naturwissenschaftlichen Sammlung, finden sich viele weitere Apparaturen und Modelle, die durch den Fonds der Chemischen Industrie gefördert wurden. Ich denke z.B. an das geniale Osmometer, die Molekülbaukästen, mehrere Heizrührer und Elektrochemiearbeitsplätze.“

Thomas Bors
Berufskolleg Dinslaken

„Der Fachbereich Chemie hat in den letzten 20 Jahren von der Unterrichtsförderung des Fonds in hohem Maße profitiert. Zum einen direkt durch die finanzielle Unterstützung. Zum anderen dadurch, dass es bei einer anteiligen Förderung leichter ist, die noch „fehlenden“ Mittel von dem Sachaufwandsträger zugeteilt zu bekommen.

Das Unterrichten mit einer guten Ausstattung verstärkt die Freude und Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Inhalten bei Lehrkräften und Lernenden und schafft auch neue Formate, wie beispielsweise die Bildung von „Forscherklassen“ mit zusätzlicher Zeit für Experimente.

Die Mittel des Fonds waren dabei immer wieder überaus hilfreich!“

Christian Herdt
Gymnasium Neubiberg

„Durch die Unterrichtsförderung konnte der Chemieunterricht deutlich schüler- und kompetenzorientierter gestaltet werden. Es war uns möglich, z.B. Molekülbaukästen anzuschaffen und so die abstrakte Teilchenebene der Chemie begreifbar zu machen. Durch den Ausbau der Schülerexperimente können unsere Schüler*innen nun häufiger eigenständig experimentieren, wodurch die Begeisterung am Unterrichtsfach Chemie deutlich gesteigert werden konnte. Zudem wird ein fachgerechter und verantwortungsvoller Umgang mit Stoffen und Arbeitsgeräten geschult.

Wir nutzen neben den Unterrichtsmaterialien auch Lehrerfortbildungen – hier ein großes Lob an die beiden Veranstaltungen "Chemieunterricht heute - Remote Lab: Interaktives Experimentieren im Distanzunterricht" und "Microscale-(Heim-)Experimente mit minimalem Aufwand“.

Tanja Dewath
Lothar-von-Faber-Schule (Fachoberschule), Nürnberg

„Aufgrund der langjährigen Unterstützung ist unsere Chemiesammlung so gut ausgestattet, dass wir den Schülerinnen und Schülern sehr viele Experimente, praktische Arbeiten und zusätzliche Angebote ermöglichen können. Dadurch ist der Chemieunterricht viel lebendiger und interessanter geworden, was sich auch in den Schüler/Innenzahlen in den Chemie-Leistungs- und –Grundkursen bemerkbar macht. Wir können jedes Jahr mindestens einen Chemie-LK anbieten. Von Chemie-Verdruss, unter dem andere Schulen leiden, ist bei uns nichts spürbar, im Gegenteil. Unsere Chemiebegeisterung tragen wir auch in die Öffentlichkeit – z.B. bei Schulfesten, durch Wettbewerbsbeiträge, Presseberichte etc.“

Silke Schreiber
Wiedtal-Gymnasium, Neustadt

Der Fonds der Chemischen Industrie wurde 1950 gegründet und ist das Förderwerk des Verbandes der Chemischen Industrie. Er stellt 2021 rund 11,4 Millionen Euro für die Grundlagenforschung, den wissenschaftlichen Nachwuchs und den Chemieunterricht an Schulen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.vci.de/fonds.

Kontakt:

Jeanette Störmer-Häußler, E-Mail: stoermer-haeussler@vci.de